

	<p>Objekt: Apfelquitte- Baum 111</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Alte Obstbaumsorten</p> <p>Inventarnummer: Baum 111</p>
--	--

Beschreibung

Quitten werden als Obstbäume seit 4000 Jahren kultiviert. Die ursprüngliche Heimat liegt im östlichen Kaukasus und im Transkaukasus. Die Hauptanbaugebiete liegen in Usbekistan, der Türkei, China und dem Iran. Quitten sind sommergrüne, dornenlose Bäume oder Sträucher. In Kultur wurden sie oft auf Weißdorn (*Crataegus*) gepfropft (heute allerdings bevorzugt auf speziell geeignete Quittenunterlagen), während sie ihrerseits gerne als Unterlage für Birnen (*Pyrus*) genommen werden, deren Früchte dadurch früher reifen und besonders aromatisch werden.

Gepflanzt im Rahmen des Sortengartens Ende der 1980er-Jahre

Grunddaten

Material/Technik: Holz

Maße:

Schlagworte

- Quitte
- Sortengarten
- Streuobstwiese